

„Master of Public Management“ (MPM)

Neuer Jahrgang mit zwei Kursen in Gelsenkirchen und Köln gestartet

Am Samstag, den 3. September 2016, fand der erste Lehrveranstaltungstag des neuen, nunmehr vierten Jahrgangs im berufsbegleitenden Masterstudiengang „Master of Public Management“ (MPM) der FHÖV NRW statt.

Aufgrund der erfreulich hohen Bewerberzahlen, die deutlich machen, dass der Bekanntheitsgrad „unseres“ Masters auch aufgrund umfangreicher Marketingmaßnahmen stetig steigt, konnten erstmalig zwei Kurse an zwei Abteilungen eingerichtet werden. Der Masterkurs am Studienort Gelsenkirchen besteht aus 25 Studierenden, der Masterkurs in Köln aus 29 Studierenden.

Auch für den zweiten Kurs in Köln ist es gelungen, hervorragend ausgewiesene Lehrbeauftragte aus dem Kreise der hauptamtlichen Dozentinnen und Dozenten der FHÖV NRW zu gewinnen. In den weiteren Semestern dieses Jahrgangs werden zusätzliche Lehrende diesen Kreis erweitern können.

Die Studiengangsleitung hat im Rahmen einer Einführungsveranstaltung gemeinsam mit der Studiengangskoordinatorin, Claudia Theilacker, zunächst die neuen Studierenden im Master in Köln willkommen geheißen. Nach einer Begrüßung durch den Kölner Abteilungsleiter, Dr. Holger Nimtz, und den Verwaltungsleiter, Guido Bel, der selbst zu den ersten Absolventen des Masterstudiengangs gehört, wurden den Studierenden die wesentlichen Zielsetzungen und Inhalte des Studiengangs erläutert. Im Anschluss fanden bereits erste Lehrveranstaltungen statt. Am Nachmittag konnte die Studiengangsleitung gemeinsam mit dem Leiter der Abteilung Gelsenkirchen, Uwe Hofmann, auch den neuen Masterkurs in Gelsenkirchen begrüßen.

In den beiden Vorstellungsrunden wurde deutlich, welche unterschiedlichen Biographien und Erfahrungen die Studentinnen und Studenten mitbringen. Für die FHÖV NRW ist es ein großer Gewinn, dass in den kommenden fünf Semestern Studierende mit einem breiten Spektrum an praktischer Expertise in den fachlichen Austausch mit den Lehrenden treten und dabei ihre eigenen Kompetenzen für Führungsaufgaben erweitern und vertiefen können.

Die jüngst erfolgte Gründung des Vereins „MPMAlumni“ soll die Vernetzung der Absolventinnen und Absolventen mit der Fachpraxis und den Lehrenden weiter fördern.

Zugleich haben die Vorstellungsrunden ein weiteres Mal gezeigt, dass die Studierenden ihr MPM-Studium hoch motiviert und mit dem Ziel einer persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung aufnehmen. Das Maß an Unterstützung seitens der Behörden, für welche die Studierenden tätig sind, variiert dagegen auffallend. Die Studiengangsleitung hat es sich zum Ziel gesetzt, auch künftig bei den Behörden für den MPM als Qualifikationsweg für den höheren Dienst zu werben und ihn als feste Säule der Personalplanung und -entwicklung für die öffentliche Verwaltung in Nordrhein-Westfalen zu etablieren.

Die Studiengangsleitung freut sich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit den neuen Master-Studierenden und wünscht ihnen, aber selbstverständlich auch den beiden noch im Studium befindlichen vorherigen Jahrgängen anregende Erkenntnisse und viel Spaß. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Erfolgsgeschichte des MPM ungebrochen fortsetzen wird.

Prof. Dr. Dr. Markus Thiel
FHÖV NRW, Abteilung Köln, Studiengangsleiter

ORR Christian Olthaus
FHÖV NRW, Abteilung Köln, stellvertretender Studiengangsleiter